

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Einleitung</b> .....	<b>1</b>
1.1	Der Klimawandel aus sozialwissenschaftlicher Perspektive .....	1
1.2	Öffentliche Interpretation des Klimawandels in der Medien- und Wissensgesellschaft .....	3
1.3	Erkenntnisziele und Forschungsfragen der Studie .....	5
<b>2</b>	<b>Methode</b> .....	<b>11</b>
2.1	Forschungsdesign .....	11
2.2	Medienanalyse.....	14
2.2.1	Medien-Stichprobe und Monitoring .....	14
2.2.2	Inhaltsanalyse .....	20
2.3	Interaktionsstudie .....	23
2.3.1	Auswahl der befragten Experten und Journalisten.....	23
2.3.2	Fragebogen.....	27
2.3.3	Qualitative Inhaltsanalyse der offenen Fragen.....	30
2.4	Rezeptionsstudie .....	31
2.4.1	Stichprobe der Testleser .....	31
2.4.2	Stimulus-Artikel .....	33
2.4.3	Erhebungsprotokoll und Ablauf der Erhebungssitzungen .....	35
2.4.4	Skalen .....	37
2.4.5	Inhaltsanalyse der Gedankenprotokolle.....	38
<b>3</b>	<b>Öffentliches Konstrukt der Klima- und Küstenrisiken</b> .....	<b>41</b>
3.1	Art und Höhe von Klima- und Küstenrisiken .....	43
3.1.1	Mediale Repräsentation.....	44
3.1.2	Medieninduzierte kognitive Reaktionen .....	48
3.1.3	Risikobewusstsein der Küstenbewohner .....	51
3.2	Ursachen von Klima- und Küstenrisiken .....	55
3.2.1	Mediale Repräsentation.....	56
3.2.2	Medieninduzierte kognitive Reaktionen .....	58
3.3	Risiko-Akzeptanz und Verantwortlichkeiten.....	59
3.3.1	Mediale Repräsentation.....	60
3.3.2	Medieninduzierte kognitive Reaktionen .....	61

<b>3.4</b>	<b>Maßnahmen zur Bewältigung der Risiken .....</b>	<b>62</b>
3.4.1	Mediale Repräsentation.....	63
3.4.2	Medieninduzierte kognitive Reaktionen .....	67
3.4.3	Risikobewusstsein der Küstenbewohner .....	71
<b>3.5</b>	<b>Vertrauen in Experten und Akteure .....</b>	<b>74</b>
3.5.1	Mediale Repräsentation.....	75
3.5.2	Medieninduzierte kognitive Reaktionen .....	77
3.5.3	Risikobewusstsein der Küstenbewohner .....	80
<b>3.6</b>	<b>Zusammenfassung .....</b>	<b>85</b>
<b>4</b>	<b>Schnittstelle Wissenschaft / Journalismus .....</b>	<b>91</b>
<b>4.1</b>	<b>Interagierende Experten und Journalisten .....</b>	<b>92</b>
4.1.1	Charakterisierung der Experten.....	92
4.1.2	Charakterisierung der Journalisten .....	94
<b>4.2</b>	<b>Interaktionsrelevante Annahmen und Erwartungen .....</b>	<b>97</b>
4.2.1	Erwartungen an die Wissenschaft .....	98
4.2.2	Rolle der Experten bei der Kommunikation mit der Öffentlichkeit .....	99
4.2.3	Aufgaben der Medien .....	101
4.2.4	Rechte und Pflichten der Interaktionspartner .....	102
4.2.5	Risiko-Einschätzungen .....	105
4.2.6	Erwartungen zum Interaktionsverlauf und Interaktionsergebnis.....	108
<b>4.3</b>	<b>Initiierung der Kontakte und Selektion der Interaktionspartner ....</b>	<b>114</b>
4.3.1	Anlässe und Anbahnung von Kontakten.....	114
4.3.2	Selektion und Selbstselektion von Expertenquellen.....	118
<b>4.4</b>	<b>Verlauf und Bewertung der Interaktionen .....</b>	<b>121</b>
4.4.1	Kommunikationsziele und Beitrags-Konzepte.....	122
4.4.2	Selbst- und Fremdwahrnehmung .....	127
4.4.3	Verständlichkeit und Verständigung .....	128
4.4.4	Verhandlungsprozesse .....	131
4.4.5	Bewertung des Medienprodukts durch Experten .....	134
<b>4.5</b>	<b>Bedeutungskonstruktion und -veränderung .....</b>	<b>135</b>
4.5.1	Kritik an den Berichten als Indikator für inhaltliche Verschiebungen .....	137
4.5.2	Informationsangebot und -nachfrage.....	141
4.5.3	Bedeutungsänderungen und Kontextualisierungen .....	144
<b>4.6</b>	<b>Zusammenfassung .....</b>	<b>148</b>

<b>5</b>	<b>Koppelung von medialer Risikorepräsentation und Risikobewusstsein der Bevölkerung .....</b>	<b>153</b>
5.1	<b>Bewertung der Medienberichterstattung über Klima- und Küstenrisiken .....</b>	<b>154</b>
5.2	<b>Kognitive Reaktionen auf die Stimulus-Artikel.....</b>	<b>158</b>
5.2.1	Überblick über Rezeption der Stimulus-Artikel.....	158
5.2.2	Zusammenhang zwischen Medieninhalt und kognitiven Reaktionen .....	164
5.2.3	Einfluss von Rezipienten-Merkmalen auf die Rezeption .....	171
5.3	<b>Effekte der kognitiven Reaktionen auf die Risikoeinschätzung ....</b>	<b>176</b>
5.4	<b>Zusammenfassung .....</b>	<b>185</b>
<b>6</b>	<b>Schlussfolgerungen.....</b>	<b>189</b>
6.1	<b>Wechselwirkungen verschiedener Risikokonstrukte .....</b>	<b>190</b>
6.1.1	Beeinflussung des öffentlichen Risikokonstrukts durch die Risikokonstrukte von Wissenschaft und Politik/Administration.....	190
6.1.2	Das öffentliche Risikokonstrukt als relevanter Kontext.....	192
6.2	<b>Konsequenzen für den Küstenschutz .....</b>	<b>194</b>
6.2.1	Präferenzen hinsichtlich des Küstenschutzes.....	195
6.2.2	Management der Adaption an den Klimawandel.....	196
6.2.3	Veränderungspotentiale: Sturmflut-„Signale“ und Krisen .....	198
6.3	<b>Herausforderungen an die öffentliche Risiko- und Umweltkommunikation .....</b>	<b>202</b>
6.3.1	Adaption vs. Mitigation .....	203
6.3.2	Globale Perspektive: Internationale Hilfe zur Adaption .....	204
6.3.3	Interpretation von Ereignissen als Signale einer Klimaveränderung .....	206
6.3.4	Selektivität der Schnittstelle von Wissenschaft und Journalismus .....	208
	<b>Literatur .....</b>	<b>211</b>

<b>Anhang*</b> .....	<b>221</b>
<b>A-1 Medienanalyse</b> .....	<b>221</b>
A-1.1 Codierbuch Medienanalyse, Teil 1.....	221
A-1.2 Codierbuch Medienanalyse, Teil 2.....	245
<b>A-2 Interaktionsstudie</b> .....	<b>295</b>
A-2.1 Fragebogen für Journalisten: Allgemeines Modul .....	295
A-2.2 Fragebogen für Experten: Allgemeines Modul .....	305
A-2.3 Fragebogen für Experten: Allgemeines Modul (englisch).....	315
A-2.4 Fragebogen für Journalisten: Spezielles Modul .....	325
A-2.5 Fragebogen für Experten: Spezielles Modul .....	335
A-2.6 Fragebogen für Experten: Spezielles Modul (englisch).....	345
<b>A-3 Rezeptionsstudie</b> .....	<b>355</b>
A-3.1 Stimulus-Artikel .....	355
A-3.2 Erhebungsprotokoll .....	363
A-3.3 Codierbuch Rezeptionsstudie, Teil 1 .....	397
A-3.4 Codierbuch Rezeptionsstudie, Teil 2 .....	419